

### Eine gute Inhaltsangabe schreiben

#### 0. Vorher

- Den Text sorgfältig und mit Strategie lesen (Textknacker oder Lesefächer, Mindmap erstellen)
- Einen Textplan erstellen (bereits in eigenen Worten und im Präsens)

#### 1. Inhalt:

##### a) Einleitung

- Basissatz enthält Titel, Textart, Autor\*in, Erscheinungsjahr und Thema (siehe Grafik)

Textart	Titel	Autor*in	Erscheinungsjahr	Thema
a) In der Kurzgeschichte/ In dem Roman...	„ ...“	von <i>Vorname</i> <i>Nachname</i>	aus dem Jahr 19..	a) geht es um...
b) Die Kurzgeschichte/ Der Roman...				b) handelt von...

- Tipp: Mit „Thema“ ist nicht der Inhalt der Handlung gemeint (Also NICHT: ~~es geht um einen Mann, der mit seiner Frau in einer Hütte lebt und eines Tages...~~), sondern der wichtigste Grundgedanke der Geschichte (...geht es um die verbotene Liebe zwischen zwei Jugendlichen; ...geht es um die Auflösung eines geheimnisvollen Mordfalls;...geht es um die humorvolle Lehre eines Dieners für seinen Herrn).

##### b) Hauptteil

- Handlung der Geschichte Abschnitt für Abschnitt so kurz wie möglich zusammenfassen
- nur das Wichtigste erwähnen (keine überflüssigen Details; kürzer als der Originaltext)
- Den Höhepunkt/wichtigsten Teil der Geschichte am genauesten darstellen
- Reihenfolge des Texts einhalten
- wörtliche Rede nur in indirekter Rede wiedergeben (Konjunktiv 1)
- nicht bewerten (hier keine eigene Meinung), sondern sachlich und neutral darstellen, was passiert

##### c) Schluss

- Zusammenfassung der „Moral von der Geschichte“ (wenn es eine gibt)
- Aussage/Intention der Geschichte (*Für mich ist die Geschichte eine Kritik an/eine Aufforderung dazu... Für mich kann man aus der Geschichte lernen, dass...*)
- persönliches Fazit (*Mir gefällt die Geschichte /nicht, weil...*)

#### 2. Allgemein:

- Bildungssprache verwenden
- in eigenen Worten formulieren (deshalb schon im Textplan eigene Worte verwenden)
- verschiedene Satzanfänge verwenden (siehe Kasten)
- im Präsens schreiben (Bei Vorzeitigkeit Perfekt: *Nachdem er sie gesehen hat, verliebt er sich sofort in sie.*)
- Text durch Absätze gliedern
- viele Informationen pro Satz geben

**Wörter zum Verbinden von Sätzen (Reihenfolge):**  
davor: ehe, bevor, sobald, zuvor, bis, zunächst  
gleichzeitig: als, während, indessen, dabei, unterdessen  
danach: anschließend dann, hinterher, darauf, endlich, schließlich, letztlich

**Viele Informationen pro Satz – wie macht man das?**

1. Kurze Sätze mit **Konjunktionen** verbinden und **Nebensätze** verwenden (als, weil, indem, obwohl, indem)
2. **Adverbiale Bestimmungen** (oft mit Präpositionen): **Durch** einen Zufall erfand Reinhard Burger **in** Berlin **im** Jahr 1903 **bei** Forschungen für einen Eismaschinenhersteller die Thermoskanne.
3. **Attribute** vor einem Substantiv:  
 Der Text handelt von einer Frau. Sie ist Schauspielerin. Sie ist 34 Jahre alt. Sie wirkt elegant. Sie trägt einen Hut. Der Hut ist rot.  
 → Die Frau auf dem Bild ist eine **ungefähr 30 Jahre alte, elegant wirkende** Schauspielerin mit einem **roten** Hut.
4. **Substantivierungen** (oft mit Präposition): Die **Berühmtheit** von Robin Hood beruht **auf** seiner **Hilfsbereitschaft nach** seinen **Raubzügen**, bei denen er den **Reichen** ihre **Schätze** stiehlt und das **Gestohlene** den **Armen** schenkt.